

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstag:	Donnerstag, den 01.10.2026
Sitzungsort:	Bürger- und Vereinshaus, Goetheallee 4, 06905 Bad Schmiedeberg
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	18.55 Uhr
Der Stadtrat umfasst:	18 Stadträte und Bürgermeisterin
Zur Sitzung anwesend:	14 Stadträte und Bürgermeisterin
Entschuldigt waren:	3 (Herr Baier, Herr Hennig, Herr Dr. Mattheis)
Unentschuldigt waren:	-
Anwesende Ortsbürgermeister: (nicht Mitglied im Stadtrat)	2 (Herr Häder, Herr Reinhardt)
Vertreter der Verwaltung:	3 (Frau Zorn, Frau Mörtzsch, Frau Seidel)
Gäste:	-
Anwesende Bürger:	2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates vom 20.08.2026 und 27.08.2026
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Bürgermeisterin über Eilentscheidungen
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden
9. Ernennung des Kameraden Ronny Klautzsch zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Trebitz
Vorlage: BV/177/2026
10. Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Bad Schmiedeberg für das Haushaltsjahr 2027
Vorlage: BV/172/2026
11. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2021 der Stadt Bad Schmiedeberg - Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: BV/173/2026
12. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2022 der Stadt Bad Schmiedeberg – Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: BV/174/2026
13. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2023 der Stadt Bad Schmiedeberg – Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin
Vorlage: BV/175/2026
14. Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungs- und Entgeltsatzung für die Nutzung von Räumlichkeiten der Stadt Bad Schmiedeberg

(Raumnutzungssatzung)

Vorlage: BV/176/2026

15. Informationen und Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

16. Schließen der öffentlichen Sitzung

Verlauf der Sitzung:

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Stadtrates eröffnete die Sitzung und begrüßte die Bürgermeisterin, alle anwesenden Stadträte, Ortsbürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung und Bürger.

Zu TOP 2:

Der Vorsitzende des Stadtrates stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit von 13 Stadträten, der Bürgermeisterin und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 3:

Zur vorliegenden Tagesordnung stellte der Vorsitzende des Stadtrates den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 von der Tagesordnung zu nehmen. Die Stadträte stellten die geänderte Tagesordnung mit 14 Ja-Stimmen einstimmig fest.

Zu TOP 4:

Die Niederschrift vom 20.08.2026 wurde mit 12 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen einstimmig bestätigt. Die Niederschrift vom 27.08.2026 wurde mit 10 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen einstimmig bestätigt.

Zu TOP 5:

Der Vorsitzende des Stadtrates wies zur Einhaltung der Datenschutz Grundverordnung hin, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, in die Niederschrift mit Nennung des Namens aufgenommen werden, die Niederschrift eingesehen werden kann und im Internet veröffentlicht wird. Widersprüche hierzu werden umgehend berücksichtigt.

Anfragen gab es keine. Die Einwohnerfragestunde wurde um 18.03 Uhr beendet.

Zu TOP 6:

Die Bürgermeisterin begrüßte alle Anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister und die Verwaltungsmitarbeiter.

Sie informierte über folgende Sachverhalte:

Haupt- und Ordnungsamt

- Wahl erfolgreich bewältigt. Alle Wahllokale selbst abgefahren und eine kleine Aufmerksamkeit vorbeigebracht. Dank an alle Helferinnen und Helfer.
- Ausbau/Modernisierung der IT schreitet voran. Preise für u.a. Server stark angestiegen
- Ausweisung linkselbischer Elberadweg kann endlich losgehen, das Trassenänderungsverfahren läuft derzeit
- zur Umsetzung und Einhaltung der Straßenreinigungspflicht sind ca. 280 Grundstückseigentümer in allen Ortslagen kontaktiert worden – Anfeindungen/Frust kommt zurück, da eigene Grundstücke aufgrund der langen Pflegeintervalle (Konsolidierung als Stichwort) den Zustand erst herbeiführen

- Grünflächenpflege – Ausschreibung startet
- Wolfsangriffe gegenüber Nutztieren – mit LK WB im Austausch. Leider liegt der Fehler in einem Landesgesetz. In MD herrscht derzeit sehr viel Stille.
- Änderung Sondernutzungssatzung noch in Arbeit (Anfrage SR Müller) – Herr Schob prüft noch, sind im Austausch mit LK WB, anderen Kommunen (derzeitig angedachte Lösung hält gerichtlich nicht)
- Übergabe des Fördermittelbescheides durch Staatssekretärin Möbbeck am 28.09.2026 - 100%ige Förderung für den Jugendclub Bad Schmiedeberg
- Kita-Elternbeiträge Kalkulation – läuft, sobald erste Zahlen vorliegen, Vorstellung im KST – KiTa-Planung danach Aufruf an der Stelle an alle Gremienvertreter und Eltern. Regelungen zur Geschwisterkinderermäßigung aus dem KiFöG laufen Ende 2026 aus – seitens der Landtagsfraktionen gibt es hier keine Anträge o.ä. – Stillstand der Rechtspflege

Finanzverwaltung/Bauamt

- Kommunale Wärmeplanung angearbeitet, Besprechung und Austausch mit allen BGM aus dem LK WB für November geplant
- Baumaßnahmen:
 - Lindenstraße zeitlich im Plan (Pflasterthematik zufriedenstellend geklärt)
 - FFW-Haus Korgau im Plan
 - Turnhalle Pretzsch – läuft, Warten auf Midewa
 - Ausschreibung Fähre ist gestartet (Zeitraum 14.-30.12.2026 Abholung zur Werft, Dauer ca. 3 Monate) Hauptseil aufgrund Niedrigwasser gerissen
- Haushalt 2026 genehmigt, VÖ steht an, haushaltswirtschaftliche Sperre

Termine der seit letztem SR vergangenen Wochen:

- 90 Jahre Angler-Verein – einer der ältesten Vereine im LK WB
- Auftakt-Veranstaltung zum geförderten Glasfaserausbau im Ratssaal – Zeitschiene bis 2029 abgeschlossen / Info-Veranstaltung und Info-Mobil hier vor Ort, interessant für unsere Unternehmer, Selbstständigen, FeWo-Vermieter etc. – Telekom verschließt sich nicht dem wirtschaftlichen Ausbau im Nachgang
- Besuch von zwei Vernissagen in der Kur
- 17. Kneipp-Fachtagung im Eisenmoorbad / Grußworte
- Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden und im Anschluss mit der Fa. SUNfarming – Widersprüche und die vielen bestehenden Fragen, die bisher entweder noch nicht gestellt worden oder unbeantwortet geblieben sind, ausräumen, Bürgerinnen und Bürger (egal ob positive, negative oder neutrale Einstellung zu PV ernst nehmen und hören – Fragen aus der Einwohnerfragestunde zur Beantwortung bringen)
- Tag des offenen Denkmals – auch dieses Jahr voller Erfolg
- Kommunal-Tagung beim BMI in Berlin – interessante Einblicke, leider viele Worte und zu wenig Unterstützung vom Bund und auch nicht ausreichende finanzielle Mittel für die Kommunen im Bereich Zivilschutz
- enviaM – Besichtigung Netzleitstelle (Angriffe auf Netze nehmen zu)
- SGSA AK Einheits- und Verbandsgemeinden Süd – BGM klagen flächenweit über das Ausufern der Vorgaben zur Umsetzung der IT (Software, Hardware, Updates etc.) – 2-3 ITler in Kommunen Größenordnung wie unsere und ein Ende ist nicht abzusehen – Digitalisierungsvorgaben des Landes sind gut, Umsetzung durch uns als Verwaltung gestaltet sich zunehmend schwieriger

- Gespräch mit SR Meumann, Deddo Lehman, Frau Hiltmann zur Kur- und Gästeinformation – Anregung/Ideen zur Zusammenarbeit wurden ausgetauscht
- WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg
 - HS Harz Masterabschluss Tourismuskonzept verschoben auf Ende 10/2026
 - Info-Tafeln Radweg Berlin-Leipzig in Arbeit, Eröffnung in Bergwitz am 27.09.2026
 - Digitalisierung Elbe-Radweg bis Ende 2029
 - Präsentation der IHK zu Gästebeitrag, Bettensteuer (reiche ich nach, wenn da ist) – Kern: wir machen das schon richtig bisher

Nächste anstehende Termine 10/2026

- Vernissage 02.10.2026 – Einladungen an SR
- Sitzung mit dem JSR
- Auszeichnung der Sekundarschule zur Naturpark-Schule
- SGSA Sitzung „Ländlicher Raum“ u.a. Ärzte, Telemedizin gesetzlich verankert (Glasfaser), Finanzen
- Schwanenteich - neue Schwäne
- VA LHW Deichrückverlegung 12.10.2026 - BuVH
- Treffen OBM
- JHV Jagd, FFW // Herbstfeste und bald Weihnachten

Zu TOP 7:

Eilentscheidungen gab es keine.

Zu TOP 8:

Die Ausschussvorsitzenden informierte über folgende Sachverhalte:

Frau Dorczok – Haupt-/Finanzausschuss am 22.09.2026:

- Themen der Ausschusssitzung (Beratung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze, Beratung zur Raumnutzungssatzung)

Frau Meumann, Herr Postel – gemeinsame Sitzung des Kultur-/Sozial-/Tourismusausschuss sowie Bau-/Ordnungs-/Wirtschaftsförderungsausschuss am 15.09.2026:

- Themen der Ausschusssitzung (Ortsbegehung der Turnhalle in Pretzsch, Ideensammlung zum Erhalt des Au-Tors sowie Beratung zur Bausubstanz, Beratung zum gesamträumlichen Konzept für PV-Freiflächen-Anlagen.)

18.20 Uhr Herr Müller betrat den Sitzungsraum, Anwesenheit jetzt: 14 Stadträte und Bürgermeisterin

Zu TOP 9:

Es erfolgte die Ernennung des Kameraden Ronny Klautzsch zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Trebitz mit Wirkung zum 01.10.2026 durch die Bürgermeisterin.

Die Gratulation durch den Stadtrat und dem Stadtratsvorsitzenden mit der Übergabe eines Geschenkkorbes sowie die Aushändigung der Urkunde mit Empfangsbekennnis durch die Bürgermeisterin erfolgte.

Beschluss-Nr.: I/124-2026

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 10:

Dem Stadtrat lag die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Bad Schmiedeberg für das Haushaltsjahr 2027 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Im Haupt- und Finanzausschuss am 22.09.2026 wurde die Beschlussvorlage von Frau Großklaus vorgestellt und von den Mitgliedern des HFA zur Beschlussfassung in den Stadtrat gegeben.

Beschluss-Nr.: I/125-2026

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 11:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den geprüften Jahresabschluss 2021 der Stadt Bad Schmiedeberg - Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin – mit allen erforderlichen Anlagen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Stadtrat beschließt den geprüften Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 57.825.200,77 €. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.081.854,00 € wurde auf die neue Rechnung vorgetragen. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte mit Datum vom 23.06.2026 dem Jahresabschluss 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Stadtrat entlastete die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021.

Bürgermeisterin Frau Heike Dorczok und Stadtrat Herr Martin Röthel verließen den Sitzungsraum und nahmen aufgrund des Mitwirkungsverbotes (§ 33 KVG LSA) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss-Nr.: I/126-2026

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 12:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den geprüften Jahresabschluss 2022 der Stadt Bad Schmiedeberg - Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin – mit allen erforderlichen Anlagen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Stadtrat beschließt den geprüften Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 57.416.487,25 €. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -820.582,97 € wurde auf die neue Rechnung vorgetragen. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte mit Datum vom 23.06.2026 dem Jahresabschluss 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Stadtrat entlastete die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2022.

Bürgermeisterin Frau Heike Dorczok und Stadtrat Herr Martin Röthel nahmen aufgrund des Mitwirkungsverbotes (§ 33 KVG LSA) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss-Nr.: I/127-2026

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 13:

Dem Stadtrat lag die Beschlussvorlage über den geprüften Jahresabschluss 2023 der Stadt Bad Schmiedeberg - Entscheidung über die Entlastung der Bürgermeisterin – mit allen erforderlichen Anlagen zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Stadtrat beschließt den geprüften Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme von 58.583.913,52 €. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von – 1.198.660,12 € wurde auf die neue Rechnung vorgetragen. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte mit Datum vom 23.06.2026 dem Jahresabschluss 2023 einen uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk. Der Stadtrat entlastete die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2023.

Bürgermeisterin Frau Heike Dorczok und Stadtrat Herr Martin Röthel nahmen aufgrund des Mitwirkungsverbotes (§ 33 KVG LSA) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss-Nr.: I/128-2026

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Bürgermeisterin Frau Heike Dorczok und Stadtrat Herr Martin Röthel betraten den Sitzungsraum und nahmen wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 14:

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt. Zur weiteren Beratung und Ausarbeitung der Raumnutzungssatzung wird an die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verwiesen.

Zu TOP 15:

Herr Gutzmer erkundigte sich nach dem baulichen Zustand des Au-tors hinsichtlich bausachlicher Mängel.

Frau Dorczok, Herr Stegert und Frau Meumann berichteten über die Begutachtung sachkundiger Besucher (Frau Stäbler, Herr Barth). Diese ergab, dass eine Einschränkung des fließenden Verkehrs als unwahrscheinlich eingeschätzt wird. Aufgrund der vorhandenen Feuchtigkeit wegen defekter Fallrohre besteht die Gefahr einer weiteren Absenkung der Mauern. Herr Häder wurde mit der Reparatur beauftragt.

Herr Müller kritisierte den Zustand städtischer Immobilien und fragte nach dem Verfahren zur Priorisierung von Instandhaltungsmaßnahmen. Frau Dorczok erläuterte das entsprechende Verfahren anhand der Prioritätenliste.

Frau Meumann lobte die geleistete Arbeit von Frau Zorn bezüglich der Erstellung der Jahresabschlüsse.

Herr Gutzmer erkundigte sich nach der Förderung zur Sanierung des Jugendclubs Bad Schmiedeberg. Frau Dorczok teilte mit, dass eine 100-prozentige Förderung in Höhe von 60.000,00 Euro aus Bundesmitteln bewilligt und von der Staatssekretärin Frau Möbbeck überreicht wurde. Mit den Mitteln werden die Fußböden, Heizung, Sanitäranlagen sowie der Flur saniert. Für die Jugendclubs in Meuro und Pretzsch seien weitere Fördermöglichkeiten vorhanden.

Herr Postel erinnerte an die Überlegung, eine gemeinsame Jahreshauptversammlung für alle Ortsfeuerwehren der Stadt Bad Schmiedeberg durchzuführen. Frau Dorczok erklärte, dass dieses Vorhaben von den Ortswehren mehrheitlich abgelehnt wurde. Gründe dafür waren unter anderem das Fehlen der rechtlich vorgeschriebenen Ausgehuniformen. Es erfolgte eine Diskussion zur Thematik, an der sich Frau Kelle, Herr Baum, Herr Röthel und Herr Müller beteiligten. Herr Baum äußerte zudem Unmut gegenüber der Entscheidung der Feuerwehrkameraden und schlug vor, das Verpflegungsgeld zur Jahreshauptversammlung für die aktiven Kameraden zu streichen.

Zu TOP 16:

Der Vorsitzende des Stadtrates schloss die öffentliche Stadtratssitzung um 18.55 Uhr.

Clemens Zugowski
Vorsitzender des Stadtrates

Sarah Seidel
Protokollantin